



Newsletter der KiTa St. Josef

Mai 2022
Ausgabe 05/2022

Liebe Familien und Freunde der Kita,

alles neu macht der Mai, sagt man und auch in diesem Jahr gibt es im Mai einige Veränderungen in unserer Kita:

Nachdem die Kita nun zwei Jahre lang für Eltern und Besucher geschlossen war, öffnen wir unsere Türen nun wieder zum Abholen der Kinder. Damit dies gut gelingen kann, haben wir in der letzten Woche bereits einen Flyer verteilt und dort die wichtigsten Regelungen aufgeführt.

Zur veränderten Personalsituation ab diesem Monat finden sie weiter hinten in unserem Newsletter Informationen.

Die dritte Veränderung, die diesen Monat in Kraft tritt, ist die Abholregelung. Auch hier wurden Sie bereits vor einiger Zeit per Mail informiert, dass wir von nun an von allen eingetragenen Abholern eine Genehmigung zur Datenverarbeitung benötigen. Der Stichtag, an dem die alten Abhollisten ihre Gültigkeit verlieren ist der 16. Mai. Bitte denken Sie unbedingt daran, ihre Unterlagen zurückzugeben, damit ihr Kind auch weiterhin von Oma, Opa oder Tante abgeholt werden kann.

Termine:

11. Mai
Überwachungsaudit

26. Mai
Christi Himmelfahrt (Kita ist geschlossen)

27. Mai
Brückentag (Kita ist geschlossen)

Speiseplan für die nächsten Wochen

02.-06.05.

Mo	Kartoffelsuppe mit Putenwiener, Brot
Di	Hähnchensteak in Paprikasoße, Reis
Mi	Nudeln mit Spinatsoße und Käse
Do	Hackbraten, Kartoffelplätzchen und Gemüse
Fr	Fischstäbchen und Pommes

09.-13.05.

Mo	Rindfleischsuppe mit Nudeln und Brot
Di	Vollkornnudeln, Tomatensoße, Parmesan
Mi	Putengeschnetzeltes, Reis
Do	Hackfleisch-Käse-Lauch-Suppe mit Brot
Fr	Kartoffelpuffer mit Apfelmus

16.-20.05.

Mo	Hühnersuppe mit Nudeln und Brot
Di	Spaghetti Bolognese
Mi	Fleischkäse, Kartoffeln und Gemüse
Do	Spinatlasagne
Fr	Backfisch und Pommes

23.-27.05.

Mo	Gemüsesuppe mit Brot
Di	Spaghetti mit Gemüsebolognese
Mi	Hühnerfrikassee mit Reis
Do	Feiertag (Kita Geschlossen)
Fr	Brückentag (Kita geschlossen)

30.05.-03.06.

Mo	Linseneintopf mit Rindswurst u. Brot
Di	Cevapcici mit Reis
Mi	Pan. Schnitzel, Gemüse u. Kroketten
Do	Pizzabrötchen
Fr	Vegetarischer Tortellini-Eintopf

Dazu reichen wir täglich frisches Obst und Rohkost.

Neues aus den Gruppen...

Pinguine

Im April haben die Pinguine die Muggelsteine mit den guten Vorsätzen für die Fastenzeit auf dem Fasten-Brett weitergelegt. Wir haben uns sehr auf Ostern gefreut. Am Dienstag nach den Feiertagen haben die Kinder im Morgenkreis erzählt, wie sie Ostern zu Hause gefeiert haben. Während dieser Gesprächsrunde wurde auch die Fastenzeit reflektiert: Was hat uns gefehlt, und was bleibt uns aus dieser Zeit? Während der letzten Wochen haben sich die Pinguine darin geübt, Rücksicht aufeinander zu nehmen. Das Miteinander ist uns wichtiger geworden und Jesus ist immer bei uns.

Es wurde viel gebastelt: Ostereier, Hasenmasken und Gockelhähne mit Fingerfarben.

Zum guten Schluss haben wir mit einem gemeinsamen Frühstück und Gottesdienst Ostern nachgefeiert.

Füchse

Das Fastenkreuz wurde immer voller und bunter und es waren nur noch wenige weiße Felder zu sehen. Daran konnten wir sehen, dass es nur noch wenige Tage bis Ostern waren.

Im Morgenkreis haben wir uns daher mit der gesamten Ostergeschichte beschäftigt, vom Einzug Jesu nach Jerusalem bis hin zu seiner Auferstehung. Jeden Tag wurde ein neuer Teil erzählt mit den passenden Bildern, die ihren Platz an der Wand fanden.

Passend zu dem Osterthema waren wir alle gemeinsam zu einem Glaubenstreff in der Kirche, haben an Gründonnerstag das letzte Abendmahl in den Gruppen gefeiert und zum Abschluss feierten wir in der Kirche den gemeinsamen Ostergottesdienst und es gab ein leckeres Osterfrühstück. Ebenso haben wir nach Ostern die Süßigkeiten von Fastnacht, die während der Fastenzeit in der „Schatztruhe“ verweilten, geteilt.

Nun widmen wir uns wieder dem Umweltthema und begannen uns mit „Recycling“ zu beschäftigen, warum es neben der Müllvermeidung so wichtig ist den Abfall richtig zu trennen und was daraus wieder entstehen kann.

Eulen

In den Wochen vor Ostern haben wir im Rahmen unseres Umweltprojektes angefangen, uns mit dem Huhn zu beschäftigen und haben mit der Gabeltechnik lustige Küken gebastelt und im Gruppenraum ausgestellt. Nachdem im Glaubenstreff der Jesu Einzug in Jerusalem besprochen wurde, haben wir am Gründonnerstag des letzten Abendmales gedacht und mit den Kindern Brot und Traubensaft geteilt. Direkt nach Ostern haben wir, zusammen mit ein paar Kindern der Eichhörchengruppe, bunte Eier im Garten gesucht - und gefunden! Dabei hatten sowohl die Kinder, als auch die Erzieherinnen großen Spaß! Vor unserem Ostergottesdienst und am Tag danach, gab es ein leckeres gemeinsames Frühstück, das sich alle haben gut schmecken lassen. In den nächsten Wochen geht es weiter mit der thematischen Arbeit rund ums Huhn und wir freuen uns schon, ab dem 1. Mai ein neues Kind in der Eulengruppe begrüßen zu können.

Eichhörnchen

In den letzten Wochen haben wir vieles über die Kuh gelernt. In den kommenden Wochen besprechen wir das Huhn.

Auch die Osterzeit ist nicht zu kurz gekommen. Mit den Kindern haben wir die Ostergeschichte im Morgenkreis thematisiert. Dazu haben wir mit Hilfe von Bausteinen und gebastelten Menschen die Ostergeschichte bildlich dargestellt. Diese stand auf der Fensterbank, sodass die Kinder sie immer wieder anschauen konnten.

Glaubenstreff

Am 11. April waren wir mit allen Kindern der Einrichtung zu unserem ersten Glaubenstreff in der Josefskirche, um dort etwas über Jesus Einzug in Jerusalem zu hören.

Vor dem Altar lag schon ein Sitzkissen für jedes Kind bereit. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, ging es los. Zur Begrüßung haben wir erst einmal gesungen: „Wo zwei, oder drei, in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Dieses Lied soll uns von nun an bei allen Glaubenstreffs begleiten.



Nach einem kurzen Gebet ging es dann mit der Geschichte los:

Jesus und seine Freunde, seine Jünger, sind damals durch das ganze Land gezogen und haben den Menschen von Gott erzählt. Viele Menschen kamen, wenn Jesus von Gott sprach. Und so kam es, dass Jesus auch viele Freunde hatte, die sich freuten, wenn er zu ihnen kam. Die Menschen freuten sich und hofften, dass Jesus sie vor den Römern, die in ihrem Land herrschten, retten würde. Aber durch das was Jesus den Menschen erzählte, hatte er nicht nur Freunde. Die Römer fürchteten, Jesus könnte sie vielleicht wirklich versuchen zu vertreiben und die Hohenpriester fanden es überhaupt nicht gut, dass die Menschen Jesus zuhörten und nicht ihnen.

Eines Tages war Jesus mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem. In einem kleinen Dorf, das Betanien hieß, machten sie Pause. Jesus schickte zwei seiner Jünger los. Er sagte: „Geht in das Dorf, dort findet ihr einen Esel. Bringt ihn hierher.“

Die Jünger waren natürlich entsetzt. Sie konnten doch nicht einfach einen fremden Esel losbinden und mitnehmen. Aber Jesus sagte ihnen, dass sie nur sagen sollten: „Der Herr braucht ihn.“

Und so taten die Jünger was Jesus ihnen gesagt hatte und brachten ihm den Esel.

Dann ritt Jesus auf dem Esel in die Stadt Jerusalem. Vor der Stadt standen schon viele Menschen und als sie ihn erkannten, jubelten sie ihm zu. Sie legten ihre Mäntel, Decken und Palmblätter auf die Straße, so dass Jesus wie auf einem Teppich reiten konnte. Die Leute riefen: „Hosianna! Hoch lebe Jesus! Lobet den, der da kommt im Namen des Herrn! Jesus soll unser neuer König sein! Ein König des Friedens! Hosianna!“

Und weil die Menschen Palmblätter auf den Boden legten, um Jesus willkommen zu heißen, wird der Sonntag vor Ostern Palmsonntag genannt.

Beim anschließenden Lied, durften auch die Kinder mit Buchsbaumzweigen winken. Ein bisschen so wie die Menschen, die damals dabei waren, als Jesus in Jerusalem einzog.



Schulkindertreff

Nach Ostern wollen wir uns wieder unserem Umweltthema widmen. Geplant sind Ausflüge in die Natur um Unterschiede wahrzunehmen z.B. Feld, Wiese, Wald. Die Spaziergänge nutzen wir, um mit den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln einzuüben. Außerdem möchten wir mit den Kindern die vorangegangenen Treffen reflektieren und Ideen und Wünsche für den weiteren Ablauf sammeln.



Elternnachmittage

Im Mai möchten wir alle Eltern wieder zu Gruppenelternnachmittagen einladen. Bei schönem Wetter werden diese Nachmittage unter der Überdachung auf dem Außengelände stattfinden, bei Regen oder wenn es zu kalt ist, werden wir in den Turnraum ausweichen und dort auf den nötigen Abstand achten.

Die Termine für die Elternabende sind:

Pinguine am Montag, 09.05.2022 um 15.30 Uhr

Füchse am Mittwoch, 18.05.2022 um 15.30 Uhr.

Eulen am Dienstag, 10.05.2022 um 15 Uhr.

Eichhörnchen am Donnerstag, 19.05.2022 um 15.30 Uhr.

Personalsituation

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, haben wir den April genutzt, um uns Gedanken über die Personalverteilung in den Gruppen zu machen. Da aktuell viele Kolleginnen in Vollzeit arbeiten, standen uns dabei viele Möglichkeiten offen. Bei gegenseitigen Hospitationen gab es die Gelegenheit, sich in der Zusammenarbeit neu auszuprobieren und auszutauschen, um möglichst gewinnbringende Gruppenteams zu bilden.

Wir freuen uns, dass uns dies gelungen ist, ohne die Kinder dabei mit zu großem Wechsel zu verunsichern.

In Zukunft arbeiten in der Fuchsgruppe Andrea Schäfer, Patricia Haun und Gamze Bahcetepe zusammen. In der Eulengruppe betreuen nun Natascha Günther, Anna Packheiser und Julia Flüchter die Kinder.

Natascha Bänsch wird ab 09.05.2022 die Pinguine und Füchse gruppenübergreifend unterstützen.

Die Zusammensetzung der Pinguin- und der Eichhörnchengruppe bleibt vorerst unverändert.